



**STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN**

# **KAMMER- KONZERT EXTRA**

**HARMONIUM & KLAVIER**

**Konzert mit Jonathan & Tom Scott**

**auf dem neuen Mustel-Harmonium der Staatsoper Unter den Linden**

**WERKE VON Gioachino Rossini, Claude Debussy,  
Alexandre Guilmant, César Franck, Camille Saint-Saëns,  
Charles Gounod, Paul Dukas und Tom Scott**

**SCOTT BROTHERS DUO**

**HARMONIUM . . . . . Jonathan Scott**  
**KLAVIER . . . . . Tom Scott**

**Di 26. November 2019 20.00**

**APOLLOSAAL**

- Gioachino Rossini (1792–1868)** **OUVERTÛRE ZU »IL BARBIERE DI SIVIGLIA«**  
(Arrangement von Jonathan Scott)
- Claude Debussy (1862–1918)** **PRÉLUDE À L'APRÈS-MIDI D'UN FAUNE**  
(Arrangement von Jonathan Scott)
- Alexandre Guilmant (1837–1911)** **SCHERZO OP. 31 D-MOLL**  
für Harmonium solo
- César Franck (1822–1890)** **PRÉLUDE, FUGUE ET VARIATION OP. 18**
- Camille Saint-Saëns (1835–1921)** **DANSE MACABRE**  
(Arrangement von Jonathan Scott)
- PAUSE**
- Camille Saint-Saëns** **FANTASIA E FUGA**  
(aus den Six Duos für Harmonium und Klavier op. 8)
- Charles Gounod (1818–1893)** **MÉDITATION – AVE MARIA**  
(Arrangement von Jonathan Scott)
- Tom Scott (\*1981)** **DANCES FOR HARMONIUM AND PIANO**
- Alexandre Guilmant** **ADAGIO & DANSE DES SONGES**  
(Symphonie-Cantata »Ariana« op. 53)
- Paul Dukas (1865–1935)** **L'APPRENTI SORCIER –  
DER ZAUBERLEHRLING**  
(Arrangement von Jonathan Scott)

# MUSIK FÜR HARMONIUM & KLAVIER

Die Brüder Jonathan und Tom Scott präsentieren ein Programm, das den einzigartigen Klang und die expressiven Qualitäten des neuen Mustel-Harmoniums der Staatsoper Unter den Linden eindrucksvoll unter Beweis stellt.

1842 ließ sich der Pariser Alexandre Debain den Namen »Harmonium« patentieren, für ein Instrument, das den Ton einer Pfeifenorgel und zugleich die Ausdrucksmöglichkeiten eines Streichinstruments besaß. Die Handwerkskunst der Pariser Werkstatt von Victor Mustel brachte das Harmonium auf neue künstlerische Höhen. Seine Kombination mit dem Klavier inspirierte einige der größten (vornehmlich französischen) Komponisten der Zeit, einschließlich von Camille Saint-Saëns, César Franck oder Alexandre Guilmant, Musik für diese Besetzung zu schreiben.



# SCOTT BROTHERS DUO

TOM & JONATHAN SCOTT

Die Brüder Jonathan und Tom Scott treten gemeinsam als Spieler in verschiedenen Kombinationen von Tasteninstrumenten auf. Ihr Repertoire umfasst das Klavierduette, Stücke für Klavier und Orgel sowie für Harmonium und Klavier. In Manchester geboren, studierten beide an der Chetham's School of Music sowie am Royal Northern College of Music (RNCM). Vergangene und zukünftige Auftritte führten und führen sie nach Großbritannien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Belgien, Norwegen, Singapur und Taiwan. Tom Scott studierte Musik an der University of Manchester und legte den Master mit Auszeichnung ab. Zudem wurde ihm die Sir Thomas Beecham Medal for Excellence in seinem Studiengang verliehen. Sein Konzertdebüt gab er mit 17 Jahren in der Bridgewater Hall in Manchester. Mit dem Hallé Orchestra Manchester spielte er Sergej Prokofjews Klavierkonzert Nr. 1. In der Spielzeit 2018/19 konzertierte er u. a. mit dem BBC Philharmonic Orchestra und Nigel Kennedy. Tom Scott ist ebenfalls als Künstler aktiv, ebenso als Trickzeichner. Er hat bereits Animationen zur Live-Begleitung von Konzerten des BBC Philharmonic Orchestra erstellt. Seine Animationen sind regelmäßig mit Orchestern und Ensembles auf der ganzen Welt zu sehen. Tom Scotts Kompositionen umfassen instrumentale sowie audiovisuelle Werke und wurden bereits in Europa und in den USA aufgeführt. Tom Scott erhielt seinen Dokortitel in elektroakustischer Komposition von der University of Manchester (mit Unterstützung des Arts and Humanities Research Council) und lehrt elektroakustische Komposition am RNCM.

Jonathan Scott studierte in den USA und Holland und ist Träger der Best Gold Medal der Worshipful Company of Musicians sowie des Freedom of the City of London. Seit 2001 ist er Mitglied der Klavierfakultät des RNCM und Assoziierter Künstler der Bridgewater Hall. Hier tritt er als Organist in einer populären Serie von Lunchkonzerten auf, die regelmäßig bis zu 1000 Besucher anziehen. Jonathan Scott ist u. a. als Orgel- und Klaviersolist in der Royal Albert Hall in London und auf der Queen Mary II aufgetreten. Seine Interpretation der »Orgelsymphonie« von Aaron Copland mit dem BBC Philharmonic Orchestra unter John Wilson wurde live auf BBC Radio Three übertragen und ist bei Chandos erschienen. Kommende Auftritte führen Jonathan Scott u. a. zum Hallé Orchestra, zum Royal Philharmonic Orchestra, zum BBC Philharmonic Orchestra sowie auf Tournee mit einem neuen Orgelkonzert von Karl Jenkins.

Die Scott-Brüder haben mehrere Tonträger für ihr eigenes Label eingespielt und dafür große Anerkennung erhalten. Die CDs wurden international im Radio gespielt, darunter auch die Sonderausgaben der BBC Radio Two-Serie »The Organist Entertains«. Ihr Duokonzert aus dem Kloster Montserrat wurde live im spanischen Fernsehen übertragen. Im Internet wurden Videos der Auftritte der Scott-Brüder über 12 Millionen Mal angeklickt. Ihre neueste Aufnahme »Duos for Piano & Organ II« wurde vom Kritiker der »Organist Review« gelobt als »eine intensive musikalische Erfahrung, in der wundersame Technik, perfektes Zusammenspiel und weitreichende Musikalität zusammenkommen.«

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

REDAKTION Dr. Detlef Giese

M D C C X L I I I



**STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN**